



für den Verwaltungs- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan (samt Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2008;
Haushaltsstelle 1.4680.7045.000 (Schulsozialarbeit)
(Antrag der SPD-Kreistagsfraktion – KT-Drucksache Nr. VII-0421/5 und
Antrag der CDU-Kreistagsfraktion im Jugendhilfeausschuss am 14.11.2007)**

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den vorliegenden Antrag auf Schulsozialarbeit sowie die bis zum 31.03.2008 noch nachgereichten Anträge auf Schulsozialarbeit an Realschulen vor dem Hintergrund des Sozialbelastungsindexes zu prüfen und den zuständigen Gremien baldmöglichst zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Im Haushalt 2008, Haushaltsstelle 1.4680.7045.000, werden die Mittel zu diesem Zweck von 370 000,00 EUR auf 400 000,00 EUR erhöht. Die zusätzlichen 30 000,00 EUR werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: ca. 1 000 000,00 EUR	Kostenanteil Landkreis: 400 000,00 EUR
Haushaltsstelle: 1.4680.7045.000	zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: Haushaltsentwurf : 370.000,00 EUR Aufstockung: 30.000,00 EUR
Deckungsvorschlag: Deckung Im Rahmen der Gesamtdeckung des Verwaltungshaushalts	

Sachdarstellung/Begründung:

1. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion

Die SPD-Kreistagsfraktion hat den als KT-Drucksache Nr. VII-0421/5 vorliegenden Antrag gestellt. Die in Ziffer 1 beantragte Übersicht über die (bestehenden und) neu beantragten Stellen ist als Anlage beigefügt.

Die bisher geförderten Stellen wurden alle auch wieder für 2008 beantragt. Zusätzlich liegen 2 Aufstockungsanträge an Förderschulen, 3 Aufstockungs- und 2 Neuanträge an Grund- und Hauptschulen sowie ein Neuantrag an einer Realschule vor.

Der zusätzlich beantragte Stellenumfang liegt an den Förder-, Grund- und Hauptschulen bei 3,33 Stellen und an der Realschule bei 0,44 Stellen.

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt gemäß Ziffer 2 eine Etatisierung aller neu beantragten Schulsozialarbeitsstellen, die den Kriterien entsprechen, die vom Kreistag am 08.12.2003 und am 11.05.2005 beschlossen wurden. Dies bedeutet unter anderem:

- Erstellung einer Situationsanalyse
- Überprüfung der Notwendigkeit und des konkreten Stellenumfangs anhand des Sozialbelastungsindex
- Sichergestellte Co-Finanzierung
- Einbindung in eine Gesamtkonzeption, aus der auch die Maßnahmen der Schule deutlich werden
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.11.2007 hat die SPD-Kreistagsfraktion erklärt, dass keine ungeprüfte Etatisierung erfolgen soll.

Im Vergleich zum laufenden Haushaltsjahr 2007 wurden die Mittel für die Schulsozialarbeit im Haushaltsplanentwurf 2008 von 327 500,00 EUR um 42 500,00 EUR auf 370 000,00 EUR aufgestockt. Dies entspricht in etwa dem Finanzierungsanteil für zwei zusätzliche Stellen.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die vorliegenden Neu- und Aufstockungsanträge der Förder- sowie der Grund- und Hauptschulen nach erfolgter Bedarfsprüfung ausreichen.

2. Schulsozialarbeit an Realschulen

Mit dem im Juni 2007 gestellten Antrag der Gustav-Mesmer-Realschule aus Münsingen wird eine neue Dimension eröffnet. Die Förderung der Schulsozialarbeit beschränkte sich bisher auf die Schwerpunkte der Förder- sowie Grund- und Hauptschulen.

Gemeinsam mit dem Amt für Schule und Bildung wurde überprüft, ob Schulsozialarbeit an Realschulen und evtl. sogar Gymnasien erforderlich ist. Im Ergebnis erscheint die Schulsozialarbeit an Realschulen aufgrund der aktuellen Entwicklungen vor allem vor dem Hintergrund des Präventiongedankens sinnvoll. Es ist davon auszugehen, dass auch an anderen Realschulen ein Bedarf besteht und zusätzliche Anträge gestellt werden. Dies wurde auch in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.11.2007 deutlich.

Die Situation an Realschulen ist jedoch zwischen den einzelnen Schulen sehr unterschiedlich. Sie unterscheidet sich auch von anderen Schularten. Die für die Verteilung der Schulsozialarbeit an den Grund- und Hauptschulen entwickelten Maßstäbe können deshalb nicht eins zu eins auf die Realschulen übertragen werden.

Die Verwaltung sieht unverändert einen inhaltlichen Schwerpunkt bei der Schulsozialarbeit. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Schulsozialarbeit grundsätzlich auch für das System der Realschulen zu öffnen. Es soll jedoch ein geordnetes Verfahren und eine inhaltliche Überprüfung stattfinden und die Mittel nicht nach dem „Windhundprinzip“ vergeben werden. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, auch anderen Realschulen bis zum 31.03.2008 die Möglichkeit zu geben, Anträge zu stellen, die dann insgesamt einer Bedarfsprüfung unterzogen werden.

3. Antrag der CDU-Kreistagsfraktion

Im Rahmen der Diskussion im Jugendhilfeausschuss am 14.11.2007 hat die CDU-Kreistagsfraktion den im Beschlussvorschlag aufgeführten Antrag gestellt, um ein strukturiertes Verfahren sicherzustellen. Redaktionelle Anpassungen blieben vorbehalten. Der Antrag wurde mehrheitlich dem Verwaltungs- und Kulturausschuss/Kreistag zur Annahme empfohlen.

Förderung der Schulsozialarbeit im Landkreis Reutlingen an allgemeinbildenden Schulen

Name der Schule	Schul- typ	Ort	
Bestand			genehmigte Stellen
Eduard-Spranger-Schule	GHS	Reutlingen	1,08
Hermann-Kurz-Schule	GHS	Reutlingen	1,25
Jos-Weiß-Schule	GS	Reutlingen	0,50
Matthäus-Beger-Schule	GHS	Reutlingen	1,50
Bildungszentrum Nord	HS	Reutlingen	0,67
Mörikeschule Sondelfingen	GHS	Reutlingen	1,00
Freie Evang. Schule	GHS	Reutlingen	0,50
Schillerschule	GHS	Dettingen	0,35
Uhlandschule	GS	Dettingen	0,15
Schlossschule	GHS	Pfullingen	0,75
Schulzentrum Pliezhausen	GHS	Pliezhausen	1,40
Neugreuthschule	GHS	Metzingen	0,70
Astrid-Lindgren-Schule	GS	Münsingen	0,22
Hardtschule	GHS	Münsingen	0,22
Schillerschule	HS	Münsingen	0,69
Grund- und Hauptschule	GHS	Lichtenstein	0,67
Gerhard-Hauptmann-Schule	GHS	Reutlingen	0,75
Hoffmann-Schule	GHS	Reutlingen	1,00
Bad Urach	GHS	Bad Urach	0,88
Zwischensumme			14,28
Aufstockungsanträge 2007/2008			beantragte Stellen
Gerhard-Hauptmann-Sch.	GHS	Reutlingen	0,60
Hoffmannschule Betzingen	GHS	Reutlingen	0,50
Grund- und Hauptschule	GHS	Bad Urach	0,27
Zwischensumme			1,37
Neuanträge 2007/2008			beantragte Stellen
Sieben-Keltern-Schule		Metzingen	0,50
Hohbuchschule	GS	Reutlingen	1,00
Gustav-Mesmer-Realsch.	RS	Münsingen	0,44
Zwischensumme			1,94
Gesamtsumme			17,59

Förderung der Schulsozialarbeit im Landkreis Reutlingen an Förderschulen

Name der Schule	Schul- typ	Ort	
Bestand			genehmigte Stellen
Gustav-Heinemann-Schule	FÖS	Münsingen	0,22
Wilhelmschule	FÖS	Bad Urach	0,12
Seyboldschule	FÖS	Metzingen	0,50
Gutenbergschule	FÖS	Reutlingen	1,00
Bodelschwingschule	FÖS	Reutlingen	1,00
Zwischensumme			2,84
Aufstockungsanträge 2007/2008			beantragte Stellen
Wilhelmschule	FÖS	Bad Urach	0,23
Gustav-Heinemann Schule	FÖS	Münsingen	0,23
Zwischensumme			0,46
Neuanträge 2009			
Uhlandschule Pfullingen ab 2009	FÖS	Pfullingen	
Gesamtsumme			3,30